

Kanapee-Schottisch - 2-3 Melodieinstrumente mit Begleitung - Spielhinweise:

1. Bei den meisten Ausgaben ergibt sich folgende Stimmverteilung:

a) Melodiestimmen

1. Stimme: mögliche Instrumente: Hackbrett, Diskantzither, (Block-)Flöte, Violine
2. Stimme: mögliche Instrumente: Hackbrett, Diskantzither, (Block-)Flöte, Violine
3. Stimme (ad lib.): mögliche Instrumente: Hackbrett, Diskantzither, Altzither, Violine, Viola

Hinweis: Ich habe das Stück mit Artikulationszeichen (Bindebögen usw.) geschrieben, damit die Besetzungen variabel zusammengestellt werden können. Das Hackbrett bzw. Zither braucht diese z.B. nicht beachten.

b) Begleitstimmen

Vorschlag: Kontrabass, Cello

Nachschlag: Akkordeon, Gitarre, Violine, Bratsche

c) Nebenstimme

z.B. Flöte, Cello

Mindestbesetzung: 1. und 2. Stimme, Begleitung



Josef Wimmer, Büchlberg

Kanapee - Schottisch – volkskundliche Erläuterungen:

Volkskundliche Erläuterungen nach Andreas Masel (aus: „Geh´n ma amal `nüber“, Herausgegeben vom Bezirk Niederbayern, Landshut, Morsak Verlag, Grafenau 1993):

Quelle:

Unter dem Titel „S´ Kanapee. Schottisch“ in der Handschrift VABN N 77/26, Seite 26; auch in Handschrift VABN N 32/4, Seite 274f. Ursprünglich ein Couplet; der Refrain wurde auch als Marsch- und Galopp-Trio bekannt.

VABN N 32/4

Halbleinen-Umschlag. 288 unpaginierte Seiten. Querformat 24,5 x 16 cm. Der Schreiber Alois Listl (geb. 1899) spielte von frühester Jugend an in der Kapelle seines Vaters, des ehemaligen Militärmusikmeisters Xaver Listl, in Rottenburg an der Laaber. Datiert 1913-1914.- Xerokopie; Original in Privatbesitz. Weitere Kopie: KVA M 3.

VABN N 77/26

Ohne Umschlag. 52 Seiten (S. 1/2 fehlt), bis S. 19 paginiert. Querformat 16,3 x 12,1 cm. Schreiber Andreas Schraner, Nandlstadt, um 1930? (mit Nachträgen bis ca. 1946/47). Einstimmig notiert, vermutlich für Trompete.- Xerokopie; Original in Privatbesitz. Weitere Kopie: IN N 73/4.

Kanapee, Schottisch

„In Singspielhallen zu Berlin entstand zur Tingeltangelzeit 1873 ein modernes Kanapeelied, ein elendes Machwerk nach einer neuen Melodie. Ich habe davon in Dresden 1875 und später (1878) in der Umgebung von Frankfurt am Main [...] Strophen aufgezeichnet, die ich im Freien vom Sonntagspublikum singen hörte“ (F. M. Böhme, 1895). Als „Kanapee-Marsch-Trio“ ist es schon 1882 für den Kölner Karneval belegt. Gelegentlich begegnet man der Melodie auch als Galopp, wofür sie besonders geeignet erscheint. Die vorliegende Textfassung des auch in ganz Bayern sehr beliebten Couplets wurde so von Wolfgang Mayer beim „15. Herbsttreffen niederbayerischer Sänger, Musikanten und Tänzer“ in Mainburg 1988 gesungen.

Vor die 2. Strophe würde noch die folgende passen (Aufzeichnung aus Potsdam 1880), die bereits in einer älteren, um die Mitte des 19. Jahrhunderts verbreiteten Fassung des Kanapee-Liedes „Das Kanapee ist mein Vergnügen“ enthalten ist:

*Ich mag so gerne Kaffee trinken,
und ohne Kaffee bin ich krank,
man kann mir mit dem Kaffee winken
auf eine halbe Meile lang;
/: doch schmeckt mir der Kaffee nur auf dem Kanapee,
nur auf dem schönen, weichen Kanapee.:/*

Weitere Strophen des neueren Kanapee-Liedes lauten:

*Schön auf dem Kanapee ich ruhte,
o wie süß war mein schöner Traum,
ach wie war mir so selig doch zu Mute,
dort oben in dem Himmelsraum.
/: Doch was ich suchte, fand ich leider nicht, o weh,
dort oben war kein altes Kanapee.:/*

*Es war mir so, als hätt' ich Engelschwingen,
und flög umher im Paradies.
Mir war, als hört' ich schöne Lieder singen,
und küsste manches Liebchen süß.
/: Ach wie war mir so wohl und traut in ihrer Näh;
doch nirgends stand so'n altes Kanapee.:/*

*Und Petrus frug, wie ich mich amüsiere,
ich machte auch daraus kein Hehl;
er sah mich groß an bei der Himmelstüre,*

*und macht' dann einen Blick ganz scheel.
/: Als ich ihn frug, ob denn hier oben in der Höh:
nicht wo 'rumsteht solch altes Kanapee.:/*

*Er sprach voll Grimm: Dich kann ich hier nicht dulden,
du bist ein lockerer Gesell;
marsch, fort von hier, bezahl erst deine Schulden,
hast du gehört, nun drück' dich schnell.
/: Du bist ein flotter Zecher, fort aus meiner Näh;
hier oben ist für dich kein Kanapee.:/*

*Er fasste wütend mich an beiden Ohren
und brach die Schwingen mir entzwei,
Ich fiel sehr schnell und hatt' die Lust verloren
und stieß dann aus ein' gellen Schrei.
/: Und als ich zu mir kam, lag ich, herjemine!
lang hingestreckt auf meinem Kanapee.:/*

*Das freut mich sehr, ich bleib nun ruhig liegen
und steck' mein Pfeifchen mir nur an,
denn es verschafft mir Wonne und Vergnügen,
wenn der Qualm steigt zum Himmel dann.
/: Grüßt Petrus, erzählt ihm, wie wohl mir ist, juchhe,
auf meinem guten, alten Kanapee.:/*

In Berlin war im Jahre 1904 zu hören:

*Wir singen jetzt das Lied von jener Dame,
von jener Dame ohne Unterleib.
Erst dachte ich, es wäre nur Reklame,
doch jetzt tut mir die Dame herzlich leid,
/: denn ohne Unterleib, o weh, o weh, o weh,
kann sie nicht sitzen auf dem Kanapee! :/*

Drei Strophen Toni Forster, Jachenhausen, aufgenommen von Franz Schötz:

*Das Kanapee hab ich g'erbt von meinem Vater,
es will mir unersetzlich sein;
das Kanapee gehört nur mir und meinem Kater,
da kommt auch keine Maus hinein.
/: Bloß ab und zu, juche, da hupfen d' Flöh auf d' Höh,
und scherzen auf dem oidn Kanapee! :/*

*Das Kanapee ist für mich unentbehrlich,
es dienet mir als Ruhestatt,
und ohne Kanapee wär's so beschwerlich,
besonders wenn man Bauchweh hat.
/: Mei Weiberl pflegt mich dort, wenn ich viel Schmerzen hab,
so dass das Bauchweh direkt Freude macht.:/*

*Und bin ich einst im Himmel angekommen,
und wenn ich vor dem Petrus steh,
da hab' ich d' Überraschung gleich vernommen:
Ihr habts ja net amoi a Kanapee!
/: Bevor i in Himmel geh und dort umeinander steh,
da bleib i liaber auf mein Kanapee! :/*



Josef Wimmer, Büchlberg

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

A ab dem 2. x singen

1-9

f *mf*

10-18

mf

19-25

B

mf *f*

26-31

mf

32-37

1. singen 2. spielen

f *mf*

38-44

C

f

45-49

CC

mf

50-54

1. 2. singen

f *mf* *mf*

**D. S.
con rep.
al
Fine**


55

Fine

Fine

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer


A ab dem 2.x singen

10



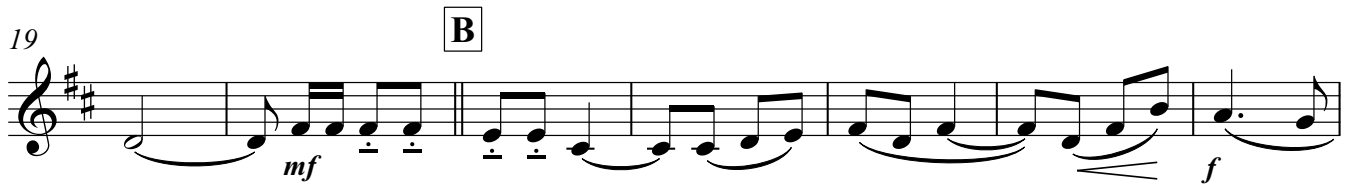
f *mf*

19



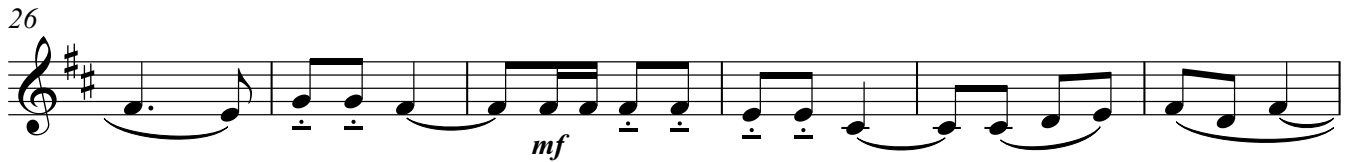
mf

B



mf *f*

32



mf

1. singen | 2. spielen



f *mf*

C



f

CC

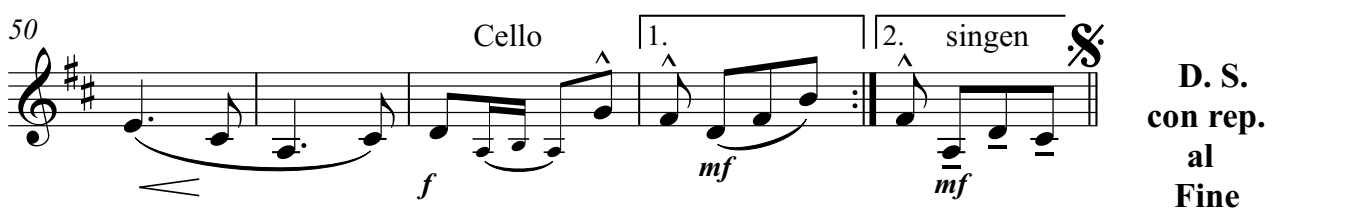


mf

50

Cello

1. | 2. singen



f *mf* *mf*

**D. S.
con rep.
al
Fine**


55

Fine



Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer


A ab dem 2. x singen

1. *f* 2. *mf*



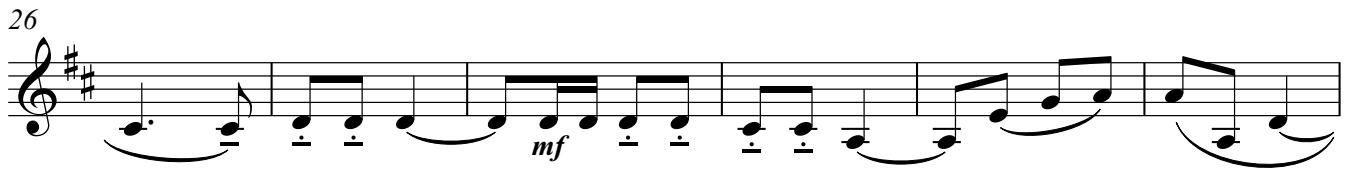
10 *mf*



19 **B** *mf* *f*



26 *mf*



32 1. *f* 2. *mf*
1. singen 2. spielen




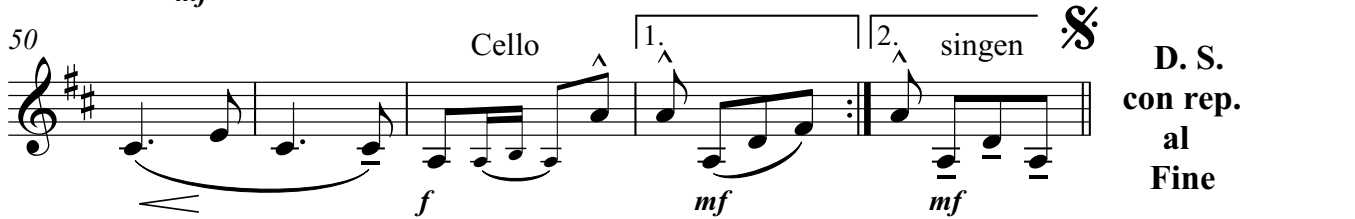
38 **C** *f*



45 **CC** *mf*



50 Cello 1. *f* 2. *mf* *mf* *mf*
1. 2. singen 



D. S.
con rep.
al
Fine

55 **Fine**



Altzither (3. Stimme ad lib.)

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

S
A ab dem 2.x singen

1
f *mf*

10
mf

19 **B**
mf *f*

26
mf

32
f *mf*

1. singen 2. spielen

38 **C**
f

45 **CC**
mf

50 Cello
f *mf* *mf*

1. 2. singen **S**

D. S.
con rep.
al
Fine

55 **Fine**

Violine (Begleitung)

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

8 **A**

f *mf*

9

17 **B**

mf *f*

26

mf *f*

32

f

1. 2.

38 **C**

mf *f*

44 **CC**

f *mf*

50

f

1. 2.

**D. S.
con rep.
al
Fine**

55 **Fine**

Viola (3. Stimme) ad lib. Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

A ab dem 2.x singen

1-9: *f* *mf*

10-18: *mf*

19-25: **B** *mf* *f*

26-31: *mf*

32-37: *f* *mf*
1. singen 2. spielen

38-44: **C** *f*

45-49: **CC** *mf*

50-54: Cello *f* *mf* *mf* *f*
1. 2. singen

D. S.
con rep.
al
Fine

55: **Fine**

Viola (Begleitung)

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

§
A

9

f *mf*

17

B

26

mf *f*

32

mf *f*

1. 2.

38

mf *f*

C

44

mf *f*

CC

50

f *f*

§

D. S.
con rep.
al
Fine

55

f

Fine

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

A ab dem 2.x singen

f *mf*

B *mf* *f*

mf

f 1. 2.

C 2.x spielen *mf* *f*

CC *mf*

1. 2. *f* *mf* **D. S. con rep. al Fine**

Fine

Violoncello (Nebenstimme)

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

§
A ab dem 2.x singen

10

10

f *mf*

Musical notation for measures 10-18. Measure 10 starts with a forte (*f*) dynamic. Measure 18 ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The notation includes a repeat sign with first and second endings.

19

19

mf *f*

Musical notation for measures 19-25. Measure 19 starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. Measure 25 ends with a forte (*f*) dynamic. The notation includes a repeat sign with first and second endings.

26

26

mf

Musical notation for measures 26-31. Measure 26 starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. Measure 31 ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The notation includes a repeat sign with first and second endings.

32

32

f

Musical notation for measures 32-37. Measure 32 starts with a forte (*f*) dynamic. Measure 37 ends with a forte (*f*) dynamic. The notation includes a repeat sign with first and second endings.

38

38

C 2.x spielen

mf *f*

Musical notation for measures 38-44. Measure 38 starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. Measure 44 ends with a forte (*f*) dynamic. The notation includes a repeat sign with first and second endings.

45

45

1 CC

mf

Musical notation for measures 45-49. Measure 45 starts with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. Measure 49 ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The notation includes a repeat sign with first and second endings.

50

50

1. 2. singen §

f *mf*

Musical notation for measures 50-54. Measure 50 starts with a forte (*f*) dynamic. Measure 54 ends with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The notation includes a repeat sign with first and second endings, and a section symbol (§).

D. S.
con rep.
al
Fine

55

55

Fine

Musical notation for measure 55, ending with a double bar line.

Kanapee-Schottisch

A7 D A7 D A7 D A7
 9 D A7 D
 15 A7 D
 21 B A7 D A7 D A7 D A7
 30 D A7 D A7 1. D 2. D C A7
 39 D A7 D A7 CC A7
 47 D A7 D A7 1. D 2. D
 55 D Fine

f *mf* *f* *mf* *f* *mf* *f*

**D. S.
con rep.
al
Fine**

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



A

8

9

15

21

B

30

C

39

CC

47

D. S. con rep. al Fine

55

Fine

Kanapee-Schottisch



A

ab dem 2.x singen

7

14

21 **B**

28

35

1. *singen* 2. **C**

D A7 D D A7 D

mf

42

CC

A7 D A7 D

f *mf*

50

1. 2. *singen* **§**

A7 D A7 D

f *mf* *mf*

D. S.
con rep.
al
Fine

55

Fine

D D

Einleitung



ab dem 2.x singen

f *mf* **A**

mal ein gu - ter Freund be - su - chen, so soll er mir will
 Ka - na - pee, da will ich ster - ben, da will ich auch be -
 dann von Er - den bin ge schie - den, ins bess' - re Jen - seits

10

kom - men sein, — ich setzt ihm vor den al - ler be - sten Ku chen, da - zu ein
 gra - ben sein, — das Ka - na - pee be - kom - men mei - ne Er - ben, doch muss ich
 kehr' ich ein, — ich le - be dor - ten glück - lich und zu - frie - den und trink ein

17

mf **B**

Glas Cham - pa - gner - wein. — Dann set - zen wir uns hin — wohl auf das Ka - na - pee —
 erst ge - stor ben sein. — Die See - le schwin - get sich — wohl in die Höh', juch - he, —
 Glas Cham - pa - gner - wein. — Nur ei - nes feh - let mir, — das macht mir bitt' - res Weh,

24

f *mf*

— und sin - gen drei - mal hoch das Ka - na - pee, — dann set - zen wir und hin — wohl auf das
 — der Leib al - lein bleibt auf dem Ka - na - pee, — die See - leschwin - get sich — wohl in die
 — das ist mein gu - tes al - tes Ka - na - pee, — nur ei - nes feh - let mir, — das macht mir

31

f 1. singen

Ka - na - pee — und sin - gen drei - mal hoch das Ka - na - 1. Will mich ein
 Höh', juch - he, — der Leib al - lein bleibt auf dem Ka - na - pee.
 bitt' - res Weh, — das ist mein gu - tes al - tes Ka - na - 3. Und wenn ich

37

2. *mf* **C** *f* *mf* **CC**

pee.

47

1. Holz 2. *mf* **D. S. con rep. al Fine**

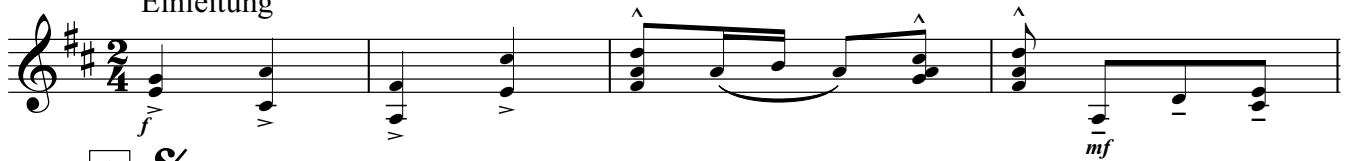
2. Und auf dem

55

Fine

Kanapee-Schottisch

Einleitung

5 **A** 

mal ein gu - ter Freund be - su - chen, so soll er
 pee hab ich g'erbt von mei - nem Va - ter, es will mir
 pee ist für mich un - ent - behr - lich, es die - net
 Ka - na - pee, da will ich ster - ben, da will ich
 dann von Er - den bin ge - schie - den, ins bess' - re

9



mir will - kom - men sein, ich setzt ihm
 un - er - setz - lich sein, das Ka - na -
 mir als Ru - he - statt, und oh - ne
 auch be - gra - ben sein, das Ka - na -
 Jen - seits kehr' ich ein, ich le - be

13



vor den al - ler - be - sten Ku - chen, da - zu ein
 pee g'hört nur mir und mei - nem Ka - ter, da kommt auch
 Ka - na - pee wärs so be - schwer - lich, be - son - ders
 pee be - kom - men mei - ne Er - ben, doch muss ich
 dor - ten glück - lich und zu - frie - den und trink ein

17



Glas Cham - pa - gner - wein. Dann set - zen
 kei - ne Maus hin - ein. Bloß ab und
 wenn man Bauch - weh hat. Mei Wei - berl
 erst ge - stor - ben sein. Die See - le
 Glas Cham - pa - gner - wein. Nur ei - nes

21

B

wir uns hin wohl auf das Ka - na - pee und sin - gen
 zu, ju - che, da hüpfen d'Flöh auf d'Höh und scher - zen
 pflegt mich dort, wenn ich viel Schmer - zen hab, so dass das
 schwin - get sich wohl in die Höh', juch - he, der Leib al -
 feh - let mir, das macht mir bitt' - res Weh, das ist mein

25 *f* *mf*

drei - mal hoch das Ka - na - pee, dann set - zen
 auf dem oi - dn Ka - na - pee. Bloß ab und
 Bauch - weh di - rekt Freu - de macht. Mei Wei - berl
 lein bleibt auf dem Ka - na - pee, die See - le
 gu - tes al - tes Ka - na - pee, nur ei - nes

29

wir und hin wohl auf das Ka - na - pee und sin - gen
 zu, ju - che, da hüpfen d'Flöh auf d'Höh und scher - zen
 pflegt mich dort, wenn ich viel Schmer - zen hab, so dass das
 schwin - get sich wohl in die Höh', juch - he, der Leib al -
 feh - let mir, das macht mir bitt' - res Weh, das ist mein

33 *f* 1. 2. *mf*

drei - mal hoch das Ka - na - 1. Kommt mich ein - pee.
 auf dem oi - dn Ka - na - pee. 3. Das Ka - na -
 Bauch - weh di - rekt Freu - de macht.
 lein bleibt auf dem Ka - na - pee. 5. Und wenn ich
 gu - tes al - tes Ka - na - pee. pee.

38 **C**

45 **CC** *f*

52 *f* *mf* *mf* **D. S. con rep. al Fine**

2. Das Ka - na -
 4. Und auf dem

55 **Fine**

Kanapee-Schottisch

Einleitung *mf* singen

1. Kommt mich ein -

5 **A**

mal ein gu - ter Freund be - su - chen, so soll er
 pee hab ich g'erbt von mei - nem Va - ter, es will mir
 pee ist für mich un - ent - behr - lich, es die - net
 Ka - na - pee, da will ich ster - ben, da will ich
 dann von Er - den bin ge - schie - den, ins bess' - re
 9 einst im Him - mel an - ge - kom - men, und wenn ich

mir will - kom - men sein, ich setzt ihm
 un - er - setz - lich sein, das Ka - na -
 mir als Ru - he - statt, und oh - ne
 auch be - gra - ben sein, das Ka - na -
 13 Jen - seits kehr' ich ein, ich le - be
 vor dem Pet - rus steh, da hab ich

vor den al - ler - be - sten Ku - chen, da - zu ein
 pee g'hört nur mir und mei - nem Ka - ter, da kommt auch
 Ka - na - pee wärs so be - schwer - lich, be - son - ders
 pee be - kom - men mei - ne Er - ben, doch muss ich
 dor - ten glück - lich und zu - frie - den und trink ein
 17 d'Ü - ber - ra - schung gleich ver - nom - men: *mf* ihr habt's ja

Glas Cham - pa - gner - wein. Dann set - zen
 kei - ne Maus hin - ein. Bloß ab und
 wenn man Bauch - weh hat. Mei Wei - berl
 erst ge - stor - ben sein. Die See - le
 Glas Cham - pa - gner - wein. Nur ei - nes
 net a - moi a Ka - na - pee! Be - vor i in

21 **B**

wir uns hin wohl auf das Ka - na - pee und sin - gen
 zu, ju - che, da hüpfen d'Flöh auf d'Höh und scher - zen
 pflegt mich dort, wenn ich viel Schmer - zen hab, so dass das
 schwin - get sich wohl in die Höh', juch - he, der Leib al -
 feh - let mir, das macht mir bitt' - res Weh, das ist mein
 Him - mel geh und dort um - ein - an - der steh, da bleib i

Gesang Fassung 3

2

25 *f*

drei - mal hoch das Ka - na - pee, *mf* dann set - zen
 auf dem oi - dn Ka - na - pee. Bloß ab und
 Bauch - weh di - rekt Freu - de macht. Mei Wei - berl
 lein bleibt auf dem Ka - na - pee, die See - le
 gu - tes al - tes Ka - na - pee, nur ei - nes
 lia - ber auf mein Ka - na - pee! Be - vor i in

29

wir und hin wohl auf das Ka - na - pee und sin - gen
 zu, ju - che, da hüpfen d'Flöh auf d'Höh und scher - zen
 pflegt mich dort, wenn ich viel Schmer - zen hab, so dass das
 schwin - get sich wohl in die Höh', juch - he, der Leib al -
 feh - let mir, das macht mir bitt' - res Weh, das ist mein
 Him - mel geh und dort um - ein - an - der steh, da bleib i

33 *f*

drei - mal hoch das Ka - na - pee. 2. Das Ka - na - pee.
 auf dem oi - dn Ka - na - pee.
 Bauch - weh di - rekt Freu - de macht. 4. Und auf dem pee.
 lein bleibt auf dem Ka - na - pee.
 gu - tes al - tes Ka - na - pee. 6. Und bin ich
 lia - ber auf mein Ka - na - pee.

38 **C**

45 **CC**

52 **1. Holz** **2. mf** **D. S. con rep. al Fine**

3. Das Ka - na -
 5. Und wenn ich

55 **Fine**